

Nachrichten

St. Lucia

Ab Winterflugplan fliegt Condor wieder einmal wöchentlich von Frankfurt nach St. Lucia.

Virgin Atlantic

Die Airline fliegt im Sommer schneller nach Jamaika und Kuba. Die Sonntagsflüge nach Havanna und die Montags- und Dienstagsflüge nach Kingston (Jamaika) starten später in London/Gatwick, so dass dort die Zwischenübernachtung entfällt.

Bahamas

Auf der Inselgruppe ist das „People-to-People-Programm“ wieder buchbar. Dabei wohnen Urlauber bei Gastfamilien und lernen so die bahamaischen Bräuche kennen. Mehr Informationen unter www.bahamas.de. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der deutschen Gäste um 45 Prozent auf 10.500 Urlauber.

Sunny Cars

Der Mietwagen-Broker bietet erstmals Kuba an und verfügt über 170 Stationen auf der Insel. Die Woche ist inklusive unbegrenzter Kilometer, aller lokalen Steuern und einer erhöhten Haftpflichtdeckungssumme ab 329 Euro zu haben. Auf Anfrage ist die Einwegmiete ohne Aufschlag möglich.

Barceló

Die Mallorquiner haben mit dem Barceló Cayo Santa Maria Beach das vierte Haus auf Kuba eröffnet. Das Fünf-Sterne-Hotel mit 624 Zimmern ist der erste Baustein eines Komplexes auf der Insel Santa Maria, der 2010 über vier Anlagen verfügen soll. Barceló will bis 2010 vier weitere Hotels eröffnen, eines in Havanna, eines in Varadero und zwei in Santa Lucia.

Sprachcafe Reisen

Der Frankfurter Veranstalter bietet neu einen Kuba-Bus-Pass an. Interessierte können den Busfahrplan im Web checken, die Wunschroute festlegen und inklusive Hotels bei Sprachcafe reservieren. Mehr Infos unter www.sprachcafe-kuba.com.

Curacao

Im vergangenen Jahr verzeichneten die Hotels auf Curacao eine durchschnittliche Auslastung von fast 85 Prozent. Neu auf der Insel ist das Morena Öko Resort mit 25 Villen und das Curacao Renaissance Hotel & Casino mit 237 Zimmern und Suiten.

Schöner wohnen

In den vergangenen Jahren wurden die Hotels auf **Grenada** erneuert



1



2



4

Fotos: ah

St. George's (ah). Grenada ist der Ruhepol der Karibik. Die Hotels der Gewürzinsel sind in Privatbesitz, internationale Ketten fehlen bisher. Nach Hurrikan Ivan, der im September 2004 die Insel traf und rund 90 Prozent der Häuser schwer beschädigte, wurden die Unterkünfte von Grund auf erneuert. *touristik aktuell* stellt einige der Hotels vor.

1 Zimmer mit Aussicht

Alle 68 Zimmer des Drei-Sterne Flamboyant Hotels bieten einen Traumblick auf den Grand Anse Beach, der regelmäßig in den Top Ten der schönsten Strände auftaucht. Der Wohnblock ist durch eine ruhige Straße vom Frühstücksraum, dem Pool und der Strandbar „The Owl“ getrennt. Die Strandbar hat täglich bis drei Uhr nachts geöffnet und ist ein beliebtes Nachtklokal. Montagabend findet hier ein Einsiedlerkrebssrennen statt. Buchbar über Ameria Tours und Meier's Weltreisen.

2 Sportlich, fit, aktiv

Das All-inclusive-First-Class-Haus La Source liegt am Pink Gin Beach. Mit über 30 Sportarten wie Golf, Tauchen oder Wasserski richtet es sich an kinderlose Aktivurlauber. „Wir sind kein Familienhotel“, so Chef-Gästekbetreuer Denis Thomas. Außer in den Sommermonaten werden nur Kinder ab 16

Jahren geduldet. Das kommt gut an: Die Wiederholerrate der Gäste liegt bei 30 Prozent. Buchbar über Dertour und Meier's Weltreisen.

3 Direkt am Strand

Vor der Haustür des Coyaba Beach Resorts liegt ein Traumstrand, auf der Rückseite warten einheimische Lokale auf die Hotelgäste. Der 80-Zimmer-Komplex liegt im Herzen des Grand Anse Beach. Strandnähe und die subtropische Gartenanlage des zweige-

schossigen Vier-Sterne-Hotels sprechen besonders junge Paare und Familien an. Wo andere Hotels in der Nebensaison manchmal etwas leer sind, ist das Coyaba stets gut ausgelastet. Buchbar über Südamerika Line Fernreisen und TUI.

4 Betuchte Klientel

„Wir sind das einzige Fünf-Sterne-Haus auf der Insel“, wirbt General Manager Brian Hardy für das Spice Island Resort. Der Mix aus professionellem Luxus und karibischer Gastfreundschaft heimste bereits viele internationale Hotelpreise ein. Im Sommer sei das Spice ein „hochklassiges Familienhotel“, so Hardy. In der winterlichen Hochsaison urlaubt hier hingegen der britische Geldadel. Buchbar bei Odysseus Reisen und Airtours.

5 Für Familien

Die eingeschossigen weißen Cottages des Blue Horizons Garden Resorts ziehen sich einen sanften Hügel hinauf. „Familien sind hier richtig“, sagt Besitzer und Manager Arnold Hopkins und weist auf den eigenen Spielplatz hin. In den 32 geräumigen Kolonialstil-Bungalows an der Westküste Grenadas versorgen sich die Urlauber selbst und wohnen nur 300 Meter vom Meer entfernt. Buchbar über Dertour und TUI.



3



5

Tobago: Insel für Individualisten

Frankfurt (ras). Als Produkt-Managerin ist Inge Küppers bei Meier's Weltreisen für die Kleine Karibik – und somit auch für Tobago – zuständig. Einer der Vorteile der Insel vor der Küste Venezuelas ist für Küppers, dass die Gäste schnell mit den Einheimischen in Kontakt kämen. „Tobago ist keine Prominenteninsel wie manch andere der kleinen Kariben, das macht den Charme aus“, so die Managerin.

Obwohl die Strände nicht kilometerlang sind, seien sie wegen der vielen Palmen „wunderschön“. Und da noch nicht so viele Urlauber die Insel entdeckt hätten, sei sie noch sehr ursprünglich, fast wie in einem „Dornröschenschlaf“.

Außerdem könnten die Gäste zwischen vielen kleinen Hotels meist unbekannter Marken unterschiedlichster Klassifizierung wählen. Für Hochzeitsreisende empfiehlt Küppers

das Blue Haven Hotel oder Coco Reef, Individualisten fühlen sich dagegen im Half Moon Blue wohl. Und für Kunden mit kleinerem Budget hat Meier's das Tropikist im Programm. Außerdem sei Tobago im Vergleich mit den anderen kleinen Karibikinseln relativ günstig, sowohl was die Übernachtungspreise als auch die Nebenkosten betrifft. Ein Bier sei für umgerechnet einen Euro zu haben, ein Essen außerhalb der Hotels für neun Euro.